

PERSÖNLICH

Herzliche
Glückwünsche
unseren Jubilaren

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Waltraud Eberle
Landstrasse 317, Triesen,
zum 90. Geburtstag

Dr. Hans Dieter Seghezzi
Krüzbünt 3, Schaan,
zum 82. Geburtstag

Xaver Tschol
Langgasse 42, Triesen,
zum 81. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

Haus Gutenberg

Impulstag für
Hochzeitpaare

BALZERS Bei einer Hochzeit ist an vieles zu denken. Für die kirchliche Feier fehlt es oft an Ruhe zur Vorbereitung oder an Wissen, um die Bedeutung dieses religiösen Feierns und damit an Ideen, diese Feier auch ganz persönlich und individuell mitzugestalten. Der Ehe-Impulstag ist ein Angebot der Katholischen Kirche im Dekanat Sarganserland und Werdenberg und des Bildungshauses Gutenberg unter der Leitung der Pastoralassistentin sowie Ehe- und Familientherapeutin Beate Boses. Der Impulstag am 25. April bietet die ideale Vorbereitung für Hochzeitpaare auf die kirchliche Trauung. Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.haus-gutenberg.li. (pd)

Erwachsenenbildung

Das schlägt mir auf
den Magen!

SCHAAN Wann haben Sie sich das letzte Mal ausgeglichen und stark gefühlt? Die Teilnehmenden lernen die Signale des Körpers zu deuten. Der Kurs 215 unter der Leitung von Christine Fesenmayr findet am Samstag, den 28. März, von 9 bis 17 Uhr in der Stein Egerta in Schaan statt. Anmeldung bei der Erwachsenenbildung Stein Egerta in Schaan, Telefonnummer 232 48 22 oder per E-Mail: info@steinegerta.li (pd)

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail: verlag@volksblatt.li

Verlagsleitung: Heinz Zöschbauer
Assistentin Verlagsleitung: Michèle Ehlers
Redaktionsleitung: Lucas Ebner (Leitender Redaktor); Michael Benvenuti (Politikchef)

Redaktion: Sebastian Albrich, Daniel Banzer, Oliver Beck, Silvia Böhler, Holger Franke (Leitung Wirtschaft), Daniela Fritz, Reto Mündle und Sebastian Goop (Leitung Kultur), Mario Heeb, Florian Hepberger, Hannes Matt; E-Mail: redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Marco Pescio, Jan Stärker, Tel. +423 237 51 39; E-Mail: sport@volksblatt.li

Redaktion online/Web TV: Florian Hepberger
Redaktion «Rheinzeitung»: Mario Heeb (Leitung)
Redaktionskoordination: Susanne Hehli, E-Mail: sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61, Fax +423 237 51 55

Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar

Produktion/Layout: Franco Cardello, Mariana Schädler, Klaus Tement, Jürgen Walsler

Verkauf/Innendienst: Natalie Bauer-Schädler (Leitung ID), Siegfried Egg, Kevin Gabathuler, Nadia Freuler, Jonas Pfiffner, Robert Schwandner, Andreas Schweiger, Heinz Wächter

Inseratennahme/Empfang: Karoline Foser, Sonja Lüchinger, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail: inserate@volksblatt.li

Abodienst: Susanne Hehli, Tel. +423 237 51 41, E-Mail: abo@volksblatt.li

Druck: Vorarlberger Medienhaus, Schwarzach

Bei Zustellschwierigkeiten des «Volksblatts» wenden Sie sich bitte an Tel. +423 399 44 44, zentraler Kundendienst der Liechtensteinerischen Post AG, Mo. bis Fr. von 7.30 bis 18.30 Uhr, Sa. von 8 bis 11.30 Uhr.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.



Frauenfrühstück Kindererziehung als erfüllende Aufgabe, aber auch Herausforderung

MAUREN Im gut gefüllten Gemeindesaal Mauren hielt der Heilpädagoge Georg Walter aus Schwellbrunn beim Frauenfrühstück einen Vortrag über die Herausforderung, Kinder aufzuziehen. Kinder zu erziehen sei eine der schönsten und erfüllendsten Aufgaben, aber gleichzeitig eine enorme Herausforderung, meint der Experte, der selbst Vater von fünf Kindern und Supervisor beim Schweizerischen Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung ist. Momente des grössten Glücks seien damit verbunden – aber auch Momente von Überforderung und Versagen. Bei diesem Wechselbad der Gefühle setzte der Referent ein. Er zeigte Wege auf, wie Elternschaft in der heutigen Zeit lustvoll gelebt werden kann. (Text: red/pd; Foto: Paul Trummer)

LBV zieht Bilanz

Revue Bei der alljährlichen Generalversammlung des Liechtensteiner Behinderten Verbandes (LBV) wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt.

Froh, dass der Frühling nun Einzug hält, begrüßte der Präsident Martin Batliner alle Anwesenden herzlich zur diesjährigen Generalversammlung. Doch auch die Sonne im Herzen solle man sich stets bewahren. Regierungsrat Mauro Pedrazzini betonte die Wichtigkeit einer Gesellschaft, in der alle geschätzt und integriert werden und wünschte dem Verein ein erfolgreiches Jahr 2015. Für die musikalische Untermalung sorgte der LBV-Chor «Sing mit», der unter anderem ein selbst komponiertes Lied eines Chormitgliedes vortrug. Nachdem alles Organisatorische geklärt war, wies der Präsident auf den Jahresbericht 2014 hin. So spendete ihnen die Stiftung Hand

in Hand einen Bus und die Stiftung Pronoia einen Personenwagen, die für den Verein eine grosse Hilfe darstellen. Die bewährten Freizeitaktivitäten sowie die Transportdienste waren und sind hiermit weiterhin gewährleistet. Auch 2014 gab es wieder viele Ausflugsziele wie eine Wallfahrt in die Kirche St. Kolumban in Rorschach. Des Weiteren wurde ein Tanzkurs organisiert und auch das Herbstfest im Gemeindesaal Schellenberg kam sehr gut an.

Neue Website

Seit August hat der LBV eine neue Internetseite, die in frischem, farbigem Design erscheint. «Sie ist barrierefrei, einfach zu handhaben und die Sprache ist einfach verständlich



Der LBV-Chor trug ein selbstkomponiertes Lied vor. (Foto: Paul Trummer)

gehalten», erklärt Sara Marxer-Pino, Leiterin des Büros für Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Als Präsident wurde erneut Martin Batliner gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen. Für den Vorstand stellten sich erneut Andrea Wohlwend, Martin Noser und Ingrid Dolzer auf. Neue Mitglieder sind Hildegard Beck-Billette und German Isliker. Sie alle wurden einstimmig gewählt. Anschliessend wurden die Ju-

bilarinnen und Jubilare geehrt, welche seit Jahren treue Vereinsmitglieder sind. Als Gast meldete sich Marianne Herrera (Procap Schweiz) zu Wort. Sie wies auf das grenzüberschreitende freundschaftliche Verhältnis zwischen den Vereinen hin. «Der Austausch muss weiterhin gepflegt werden», erklärte Herrera und betonte die Bedeutung einer einfachen Sprache, damit alle integriert werden können. (md)

Menschen in Liechtenstein
Faszination Motorsport

Rasant Horst Saiger kann seine Liebe zum Motorsport nicht nur in seinem Job ausleben, sondern auch in seiner Freizeit. Als Motorsportrennfahrer erlebt er ständig Aufregendes.

VON KATJA WOHLWEND

Eigentlich hat Horst Saiger einmal als Mechaniker gearbeitet. Doch dann wechselte er die Branche und kam zum Journalismus. Am Anfang schrieb der gebürtige Österreicher, der in Mauren wohnt, verschiedene Artikel für verschiedene Motorsportfachzeitschriften, bis er dann zur Fachzeitschrift «Moto Sport Schweiz» stiess und da hängen blieb. Heute testet er für die Fachzeitschrift Produkte von Motorrad- und Reifenherstellern und schreibt dazu Testberichte. Dank seines Berufes hat der 43-Jährige die Möglichkeit, viel umherzureisen. Auf diese Weise lernt er immer wieder jede Menge interessante Menschen kennen.

Grosse Unterstützung

Der Motorsport ist nicht nur beruflich seine grösste Passion: Auch in seiner Freizeit ist Horst Saiger vom Motorsport ganz begeistert. Seit einigen Jahren nimmt Saiger sehr er-



Horst Saigers wird im Rennsport vor allem von seiner Ehefrau Tamara unterstützt. Auch ist sie für organisatorische Belange zuständig. (Foto: ZVG)

folgreich an Motorrad-Rennen im In- und Ausland teil. Unter anderem war er bei der «FIM Endurance World Championship» schon öfter am Start. Bei all seinen Wettrennen wird der zielstrebige Motorsportler von seiner Ehefrau Tamara begleitet. Sie ist seine allergrösste Unterstützung und greift ihm beispielsweise bei organisatorischen Belangen unter die Arme. Dafür sei er ihr überaus dankbar. Seine Freunde sind ihm ebenfalls eine grosse Hilfe

und sind des Öfteren bei seinen Rennen vor Ort, um ihn zu unterstützen, mitzufiebern und anschließend mit ihm seine Erfolge gebührend zu feiern. In all den Jahren des Rennsports hat sich Saiger eine grosse Fangemeinde aufbauen können.

Kraft und Geschwindigkeit

Mittlerweile hat er sich sogar einen Onlineshop eingerichtet. Fortan können sich seine Fans an DVDs, T-Shirts, Pullovers und vielen ande-

ren Fanartikeln erfreuen. Der Erlös wird voll und ganz für seine Karriere verwendet. Es ist vor allem das unbeschreibliche Gefühl von Freiheit und der Adrenalinkick, das Horst Saiger am Motorsport so reizt, wie er schwärmt: «Mich faszinieren vor allem die hohe Geschwindigkeit und die unglaubliche Kraft der Maschine sehr.»

Erfüllende Leidenschaft

Ausserdem gefällt es ihm, die totale Kontrolle über das schwere Motorrad behalten zu können. «Das ist gar nicht so einfach, wie es sich viele Menschen vorstellen», meint Saiger dazu. Der Motorsport ist seine grösste Leidenschaft, die ihn voll und ganz ausfüllt: «Ich bin sehr glücklich, denn ich habe die grosse Chance erhalten, meinen Traum zu leben.»

ZUR PERSON

Name: Horst Saiger
Geburtsdag: 22. Juni 1971
Wohnort: Mauren
Hobbys: Sport und Reisen
Mag ich: Bäume, Ruhe und Action
Mag ich nicht: Besoffene bei Nüchternheit und im Rauch sitzen
Ich schätze an Liechtenstein: Das Ruhige